

Pressemitteilung

30. August 2022

Selbsthilfe ist unverzichtbar und vielfältig **Aktionswoche des Paritätischen vom 3. bis 11. September**

Vom Backtag für Familien in Frankfurt über Tage der Offenen Tür in Fulda und Michelstadt bis zum Fachvortrag über das Restless Legs Syndrom in Gelnhausen reicht in Hessen das Angebot bei der Aktionswoche Selbsthilfe 2022. Sie findet unter dem Motto „Wir hilft“ auf Initiative des Paritätischen Wohlfahrtsverbands vom 3. bis 11. September 2022 statt. Bundesweit sind rund 250 Veranstaltungen geplant, um zu zeigen, wie vielfältig, innovativ und unverzichtbar die Selbsthilfe im Alltag für Millionen Menschen in Deutschland ist.

„Gerade in krisenhaften Zeiten suchen Menschen Halt in Selbsthilfegruppen“, sagt Lars Lauer, der beim Paritätischen Hessen als Referent für den Bereich Selbsthilfe zuständig ist. „Gleichzeitig haben aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen viele Selbsthilfegruppen Mitglieder verloren und müssen sich nun erst wieder neu finden. Die Politik ist daher aufgerufen, die Unterstützung der Selbsthilfe weiter zu verbessern.“

Zum Paritätischen Hessen gehören rund 140 Selbsthilfe-Organisationen, die sich mit gesundheitlichen und psychosozialen Themen beschäftigen. Das Spektrum reicht von der Alzheimer-Gesellschaft und der Aids-Hilfe bis hin zu Vereinen, die sich für Menschen mit sehr seltenen Erkrankungen beziehungsweise Behinderungen engagieren. Darüber hinaus gibt es landesweit mehrere Hundert Selbsthilfegruppen zu Themen wie ADHS, Krebs, Trauer, Sucht, Depression und Zwangserkrankungen. Auch von Long Covid Betroffene haben in Südhessen bereits eine Selbsthilfegruppe gegründet.

Die Arbeit der Selbsthilfegruppen unterstützen auf vielfältige Weise sowohl die Selbsthilfekontaktstellen unter dem Dach der Paritätischen Projekte gGmbH in Darmstadt, Fulda, Groß-Gerau, Michelstadt und Offenbach als auch die Selbsthilfekontaktstellen in Frankfurt, Hanau und Gelnhausen sowie die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen – KISS in Homberg (Efze). Das Unterstützungsangebot reicht von Hilfe bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe über Beratung in finanziellen Fragen und Hilfe bei der Raumsuche bis zu Qualifizierungen für Gruppensprecher*innen.

Als Startsignal für die bundesweite Aktionswoche, die vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt wird, lädt der Paritätische Gesamtverband am 1. September 2022 von 15 bis 17 Uhr zur digitalen Auftaktveranstaltung ein. Alle Informationen zur Aktionswoche Selbsthilfe und den Veranstaltungen finden sich unter www.wir-hilft.de

Der Paritätische Hessen stellt im Laufe der Selbsthilfeweche auf der Webseite zu seinem 75-jährigen Bestehen unterschiedliche Selbsthilfegruppen vor unter www.paritaet-hessen.org/75-jahre/

Ansprechpartnerin beim Paritätischen Hessen:

Barbara Helfrich
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 069/95 52 62-43
Mobil: 0163/6141626
barbara.helfrich@paritaet-hessen.org

Der Paritätische Hessen ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

Der Paritätische Hessen vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0
Fax: 069 551292

E-Mail: info@paritaet-hessen.org
www.paritaet-hessen.org